



Swisscom startet Forschungsprojekt mit MIT Sloan School of Management

Um Innovationen voranzutreiben, arbeitet Swisscom schon seit längerem eng mit Hochschulen wie der EPFL in Lausanne oder der ETH Zürich zusammen. Nun kommt eine neue Partnerschaft hinzu: Im August 2018 hat Swisscom gemeinsam mit MIT Sloan School of Management (USA) ein neues Forschungsprojekt gestartet.

Swisscom geht eine Partnerschaft mit dem MIT Sloan ein und will ihre neuesten Forschungsmethoden in der Prozess- und Datenanalyse anwenden. Die Forschung wird vorangetrieben von Professor Steven Eppinger, dem MIT-Experten für Produktdesign und -entwicklung, von Dr. Michael Baeriswyl, Leiter Data, Analytics & AI bei Swisscom, und von Peter Fregelius, Leiter TV & Entertainment bei Swisscom.

Seit vielen Jahren gilt das MIT als eine der besten Ingenieurschulen der Welt. Baeriswyl: «Wir freuen uns, unsere ersten Forschungsprojekte mit dem MIT zu starten. So können wir die einzigartigen Forschungskapazitäten des MIT mit unserer Expertise in den Bereichen Kommunikation und Unterhaltung im Schweizer Markt verbinden.»

Swisscom hat bereits intensive Forschungspartnerschaften mit den Universitäten EPFL und ETH aufgebaut. Dadurch stellt sie sicher, dass laufend die neuesten Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung in das Unternehmen einfließen. Die Zusammenarbeit mit dem MIT ist ein weiterer Schritt, um weltweit mit erstklassigen Institutionen zusammenzuarbeiten.

Bern, 23. August 2018